

Richtlinien **des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen über die Früherkennung** **von Krankheiten bei Kindern bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres** **(Kinder-Richtlinien)**

in der Neufassung vom 26. April 1976

Die vom Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen gemäß § 181 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung (RVO) bzw. § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG) und § 368p Abs. 5 RVO beschlossenen Richtlinien bestimmen das Nähere über die den gesetzlichen Erfordernissen in den §§ 181, 181a Abs. 1 RVO bzw. in den §§ 8, 9 Abs. 1 KVLG und § 368e RVO*) entsprechenden ärztlichen Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten bei Kindern bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres.

A. Allgemeines

(1) Die nach diesen Richtlinien durchzuführenden ärztlichen Maßnahmen bei Kindern bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres dienen der Früherkennung von Krankheiten, die eine normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährden. Ärztliche Maßnahmen haben sich daher zu richten auf:

Störungen in der Neugeborenenperiode

- 01 Früh-, Mangelgeburt, Übertragung
- 02 Asphyxie
- 03 Schwere Hyperbilirubinämie
- 04 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Störungen in der Neugeborenenperiode (z. B. Sepsis, Anämie, Krämpfe)

Angeborene Stoffwechsel-Störungen

- 05 Mucoviscidose
- 06 Phenylketonurie
- 07 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende angeborene Stoffwechselstörungen (z. B. Histidinämie)

***) § 181 RVO und § KVLG**

(1) Versicherte haben zur Sicherung der Gesundheit Anspruch auf folgende Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten:

1. Kinder bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres auf Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten, die eine normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährden,
2. Frauen vom Beginn des dreißigsten Lebensjahres an einmal jährlich auf eine Untersuchung zur Früherkennung von Krebserkrankungen,
3. Männer vom Beginn des fünfundvierzigsten Lebensjahres an einmal jährlich auf eine Untersuchung zur Früherkennung von Krebserkrankungen.

(2) § 182 Abs. 2 — bzw. § 13 Abs. 2 KVLG — gilt entsprechend. Der Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen beschließt das Nähere über die Art der Untersuchungen, die den in § 181a Abs. 1 RVO — bzw. § 9 Abs. 1 KVLG — unter den Nummern 1 bis 4 genannten Erfordernissen zu entsprechen haben.

§ 181a Abs. 1 RVO und § 9 Abs. 1 KVLG

(1) Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung kann im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit durch Rechtsverordnung, die der Zustimmung des Bundesrates bedarf, über § 181 RVO — bzw. § 9 KVLG — hinaus weitere Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten vorsehen, wenn

1. es sich um Krankheiten handelt, die wirksam behandelt werden können,
2. das Vor- oder Frühstadium dieser Krankheiten durch diagnostische Maßnahmen erfassbar sind,
3. die Krankheitszeichen medizinisch-technisch genügend eindeutig zu erfassen sind,
4. genügend Ärzte und Einrichtungen vorhanden sind, um die aufgefundenen Verdachtsfälle eingehend zu diagnostizieren und zu behandeln.

§ 368e RVO

Der Versicherte hat Anspruch auf die ärztliche Versorgung, die zur Heilung oder Linderung nach den Regeln der ärztlichen Kunst zweckmäßig und ausreichend ist (§ 182 Abs. 2 RVO und § 13 Abs. 2 KVLG). Leistungen, die für die Erzielung des Heilerfolges nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, kann der Versicherte nicht beanspruchen, der Kassenarzt und der beteiligte Arzt dürfen sie nicht bewirken oder verordnen; die Kasse darf sie nachträglich nicht bewilligen. Die Sätze 1 und 2 gelten bei Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten entsprechend.

Endokrine Störungen, Vitaminosen

- 08 Hypo- oder Hypervitaminosen (z. B. Rachitis, D-Hypervitaminose)
- 09 Diabetes mellitus
- 10 Hypothyreose
- 11 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende endokrine Störungen (z. B. AGS)

12 Blutkrankheiten

(z. B. Hämophilien, Antikörpermangelsyndrome)

Entwicklungs- und Verhaltensstörungen

- 13 Somatische Entwicklungsstörungen (z. B. Dystrophie, Minderwuchs, Fettsucht)
- 14 Intellektuelle Minderentwicklung
- 15 Störungen der emotionalen oder sozialen Entwicklung (z. B. Verhaltensstörungen)
- 16 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende funktionelle Entwicklungsstörungen (z. B. Störungen der statomotorischen Entwicklung)

Nervensystem

- 17 Cerebrale Bewegungsstörungen (zentrale Tonus- und Koordinationsstörungen, Cerebralparesen)
- 18 Fehlbildungen des Zentralnervensystems (z. B. Spina bifida, und Hydrocephalus)
- 19 Anfallsleiden
- 20 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Erkrankungen des Nervensystems (z. B. neuromuskuläre Erkrankungen, periphere Lähmungen)

Sinnesorgane

- 21 Hochgradige Sehbehinderung, Blindheit
- 22 Schielkrankheit
- 23 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen der Augen
- 24 Hochgradige Hörbehinderung, Gehörlosigkeit
- 25 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen der Ohren

26 Sprachstörungen oder Sprechstörungen

z. B. verzögerte Sprachentwicklung, Artikulationsstörungen, Stottern

27 Zähne, Kiefer, Mundhöhle

Fehlbildungen oder Erkrankungen

28 Herz/Kreislauf

Fehlbildungen oder Erkrankungen des Herzens oder der herznahen Gefäße

29 Atmungsorgane

Fehlbildungen oder Erkrankungen

30 Verdauungsorgane

Fehlbildungen oder Erkrankungen

31 Nieren und Harnwege

Fehlbildungen oder Erkrankungen

32 Geschlechtsorgane

Fehlbildungen oder Erkrankungen

Skelett und Muskulatur

- 33 Hüftgelenksanomalien
- 34 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen des Skelettsystems
- 35 Myopathien (z. B. progressive Muskeldystrophie)
- 36 Haut Fehlbildungen oder Erkrankungen
- 37 Multiple Fehlbildungen, einschließlich chromosomaler Aberrationen (z. B. Down-Syndrom)

Die laufenden Nummern dieser Aufstellung sind zugleich die Kennziffern nach Abschnitt C Abs. 3.

(2) Die Maßnahmen sollen mögliche Gefahren für die Gesundheit der Kinder dadurch abwenden, daß aufgefundene Verdachtsfälle eingehend diagnostiziert und erforderlichenfalls rechtzeitig behandelt werden können.

(3) Es werden die Untersuchungen durchgeführt, die im Abschnitt B festgelegt und im Untersuchungsheft für Kinder (Anlage) aufgeführt sind. Dabei sollen die in den Abschnitten C und D aufgestellten Richtlinien über Aufzeichnungen, Dokumentationen und Bescheinigungen beachtet werden.

(4) Ergeben diese Untersuchungen das Vorliegen oder den Verdacht auf das Vorliegen einer Krankheit, so soll der Arzt dafür Sorge tragen, daß im Rahmen der Krankenhilfe (§§ 182, 188 RVO, §§ 13, 15 KVLG) diese Fälle weiterer, insbesondere gezielter fachärztlicher Diagnostik, ggf. Therapie zugeführt werden.

(5) Untersuchungen nach diesen Richtlinien sollen diejenigen Ärzte durchführen, welche die vorgesehenen Leistungen auf Grund ihrer Kenntnisse und Erfahrungen erbringen können, nach der ärztlichen Berufsordnung dazu berechtigt sind und über die erforderlichen Einrichtungen verfügen.

(6) Die bei diesen Maßnahmen mitwirkenden Ärzte haben darauf hinzuwirken, daß für sie tätig werdende Vertreter diese Richtlinien kennen und beachten.

B. Untersuchungen

Die Früherkennungsmaßnahmen bei Kindern in den ersten vier Lebensjahren umfassen insgesamt acht Untersuchungen gemäß den im Untersuchungsheft für Kinder gegebenen Hinweisen. Die Untersuchungen können nur in den jeweils angegebenen Zeiträumen unter Berücksichtigung folgender Toleranzgrenzen in Anspruch genommen werden:

Untersuchungsstufe	Toleranzgrenze
U2 3.—10. Lebenstag	U2 3.—14. Lebenstag
U3 4.—6. Lebenswoche	U3 3.—8. Lebenswoche
U4 3.—4. Lebensmonat	U4 2.—4 1/2. Lebensmonat
U5 6.—7. Lebensmonat	U5 5.—8. Lebensmonat
U6 10.—12. Lebensmonat	U6 9.—13. Lebensmonat
U7 21.—24. Lebensmonat	U7 20.—27. Lebensmonat
U8 3 1/2.—4. Lebensjahr	U8 3 1/2.—4 1/2. Lebensjahr

1. Neugeborenen-Erstuntersuchung (Erste Untersuchung)

Die erste Untersuchung soll unmittelbar nach der Geburt vorgenommen werden. Ist ein Arzt nicht anwesend, soll die Hebamme diese Untersuchung durchführen. Diese Untersuchung hat im wesentlichen zum Ziel, lebensbedrohliche Zustände zu erkennen und augenfällige Schäden festzustellen, ggf. notwendige Sofortmaßnahmen einzuleiten. Dabei ist auf Kolorit, Atmung, Tonus, Reflexe beim Absaugen, Herzschläge, den Asphyxie-Index, auf Gelbsucht, Odeme, die Reife sowie auf sofort behandlungsbedürftige Mißbildungen des Neugeborenen zu achten, insbesondere nach Risiko-schwangerschaft (Risikokinder).

2. Neugeborenen-Basisuntersuchung vom 3. bis 10. Lebenstag (Zweite Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Atemstillstand oder Krämpfe
- Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen
- Mekoniumtest auf Albumin durchgeführt/positiv
- Guthrie-Test durchgeführt
- BCG-Impfung durchgeführt
- Rachitisprophylaxe besprochen
- Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchungen

- Körpermaße
- Reifezeichen
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

3. Untersuchung in der 4. bis 6. Lebenswoche (Dritte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- schreit schrill oder kraftlos
- keine altersgemäße Ernährung
- Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchungen

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

4. Untersuchung im 3. bis 4. Lebensmonat (Vierte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern
- Erbrechen, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- kein reaktives Lächeln
- keine altersgemäße Ernährung
- Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit letzter Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchung

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

5. Untersuchung im 6. bis 7. Lebensmonat (Fünfte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern
- Erbrechen, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- kein aktives Drehen von Rücken- in Bauchlage oder Seitenlage
- kein stimmhaftes Lachen
- zeigt kein Interesse für angebotenes Spielzeug
- keine altersgemäße Ernährung
- Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- Schutzimpfungen nicht durchgeführt
- Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit der letzten Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchung

Körpermaße
Haut
Brustorgane
Bauchorgane
Geschlechtsorgane
Skelettsystem
Sinnesorgane
Motorik und Nervensystem

6. Untersuchung im 10. bis 12. Lebensmonat

(Sechste Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

Krampfanfälle
Schwierigkeiten beim Trinken und Essen
Erbrechen, Schluckstörungen
gehäufte Infektionen
kein Fremdeln
verzögerte Sprachentwicklung
(keine Silbenverdoppelung wie da-da)
kein Interesse für Einzelheiten am Spielzeug
kein Blickkontakt
Stereotypien (z. B. rhythmisches Kopfwackeln)
Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
Schutzimpfungen nicht durchgeführt
Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
seit letzter Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchung

Körpermaße
Haut
Brustorgane
Bauchorgane
Geschlechtsorgane
Skelettsystem
Sinnesorgane
Motorik und Nervensystem

7. Untersuchung im 21. bis 24. Lebensmonat

(Siebte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

Krampfanfälle
Schwierigkeiten beim Trinken und Essen
Erbrechen, Schluckstörungen
gehäufte Infektionen
kein Treppensteigen mit Festhalten am Geländer
Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Schlafstörungen)
keine altersgemäße Sprache (z. B. keine Zweiwortsätze, kein Sprechen in der 3. Person wie „Peter essen“)
kein altersgemäßes Sprachverständnis (z. B. kein Zeigen auf Körperteile nach Befragen, kein Befolgen einfacher Aufforderung)
Schutzimpfung nicht durchgeführt
Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
seit letzter Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchung

Körpermaße
Haut
Brustorgane
Bauchorgane
Geschlechtsorgane
Skelettsystem
Sinnesorgane
Motorik und Nervensystem

8. Untersuchung im 3 1/2 bis 4. Lebensjahr (Achte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

Krampfanfälle
gehäufte Infektionen
auffällige motorische Ungeschicklichkeit (z. B. beim Treppensteigen, Hüpfen)
Störungen beim Sehen oder Hören
Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Einnässen, ausgeprägte Trotzreaktion, ausgeprägte nächtliche Durchschlafstörungen, mangelnder sozialer Kontakt, Stereotypien, unkonzentriertes Spielen)
keine altersgemäße Sprache (z. B. kein Sprechen in Sätzen in der „Ich-Form“)
Aussprachestörungen (z. B. Stottern, schwere Stammelfehler, verwaschene Sprache)
Schutzimpfungen durchgeführt
Tuberkulinprobe durchgeführt
Mutter unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
seit letzter Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation
Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchung

Körpermaße
Haut
Brustorgane
Bauchorgane
Geschlechtsorgane
Harn: Es wird eine Untersuchung mittels eines Teststreifens auf Eiweiß, Nitrit und pH durchgeführt
Skelettsystem
Sinnesorgane
Augen: Es wird eine monokulare Sehprüfung mit Bildtafeln oder E-Haken-Test durchgeführt
Motorik und Nervensystem

C. Aufzeichnungen und Dokumentation

(1) Die Eintragungen im Untersuchungsheft für Kinder erfolgen auf den für die einzelne Untersuchung vorgesehenen Seiten (Verwendung von Kohlepapier zum Durchschreiben möglich). Auf die Vollständigkeit der Eintragungen ist zu achten.

(2) Die Angaben zur Vorgeschichte und die bei den Untersuchungen erhobenen Befunde sollen durch Ankreuzen der hierfür im Untersuchungsheft für Kinder jeweils vorgesehenen Kästchen gekennzeichnet werden.

(3) Beim Vorliegen einer unter Abschnitt A Abs. 1 aufgeführten Krankheit oder eines entsprechenden Krankheitsverdachts soll die dort genannte Kennziffer in dem dafür vorgesehenen Kästchen eingetragen werden.

(4) Durch Ankreuzen der hierfür vorgesehenen Kästchen ist sowohl im Untersuchungsheft für Kinder als auch auf dem Berechtigungsschein anzugeben, ob auf Grund der Untersuchungen weitere Maßnahmen veranlaßt oder empfohlen wurden.

(5) Auffällige Befunde soll der Arzt in seinen eigenen Aufzeichnungen festhalten und diese entsprechend § 5 Abs. 2 des Bundesmantelvertrages (Ärzte) mindestens 5 Jahre aufbewahren. Bei eventuellem Arztwechsel im Rahmen dieser Früherkennungsmaßnahmen soll er dem später untersuchenden oder behandelnden Arzt auf dessen Anforderung diese Befunde bekanntgeben.

(6) Die für die jeweilige Untersuchung vorgesehene und ausgefüllte Zweitschrift ist aus dem Untersuchungsheft für Kinder herauszunehmen und zusammen mit dem als Abrechnungsgrundlage dienenden Berechtigungsschein der für den Praxisstz des Arztes zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung zuzuleiten.

(7) Die Krankenkassen und die Kassenärztliche Vereinigung sammeln die aus den Berechtigungsscheinen, Honorarabrechnungen und den Untersuchungsvordrucken anfallenden Ergebnisse und werten sie aus. Die Bundesverbände der Krankenkassen, die Verbände der Ersatzkassen, die Bundesknappschaft und die Kassenärztliche Bundesvereinigung sollen sich

über eine bundeseinheitliche Zusammenfassung, Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse verständigen.

D. Bescheinigungen

Bei Inanspruchnahme der Untersuchungen ist dem Arzt jeweils ein Berechtigungsschein vorzulegen (§ 181b RVO, § 10 KVLG); die Berechtigungsscheine für die Neugeborenen-Erstuntersuchung und die Neugeborenen-Basisuntersuchung können nachgebracht werden.

Die Bundesverbände der Krankenkassen, die Verbände der Ersatzkassen, die Bundesknappschaft und die Kassenärztliche Bundesvereinigung verständigen sich über Form und wesentlichen Inhalt des Berechtigungsscheines. Er soll insbesondere Aufschluß geben über den Leistungsinhalt.

E. Inkrafttreten

Die Richtlinien treten am 1. Januar 1977 in Kraft.

Köln, den 26. April 1976

Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen

Der Vorsitzende
Dr. Donnerhack

Untersuchungsheft für Kinder

Name: _____

Vorname: _____

Geburtstag: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Bringen Sie Ihr Kind zur Untersuchung:

U2	3. - 10. Lebenstag	vom:	bis:
U3	4. - 6. Lebenswoche	vom:	bis:
U4	3. - 4. Lebensmonat	vom:	bis:
U5	6. - 7. Lebensmonat	vom:	bis:
U6	10. - 12. Lebensmonat	vom:	bis:
U7	21. - 24. Lebensmonat	vom:	bis:
U8	3 ½ - 4. Lebensjahr	vom:	bis:

Diese Untersuchungstermine sollten Sie im Interesse Ihres Kindes **bitte genau einhalten.**

Beachten Sie bitte weitere wichtige Hinweise auf der folgenden Seite.

Wichtig für die Eltern (Erziehungsberechtigte)

Zweck dieser Untersuchungen ist die Früherkennung von Krankheiten, die die normale körperliche oder geistige Entwicklung Ihres Kindes in besonderem Maße gefährden. Früherkennung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung. Bedenken Sie, daß die Entwicklung in den ersten vier Lebensjahren entscheidend für die spätere körperliche und seelische Gesundheit Ihres Kindes ist.

Deshalb

Bitte, nehmen Sie alle Untersuchungstermine wahr. Befolgen Sie die Ratschläge Ihres Arztes zu Kontrollen und Nachuntersuchungen. Vergessen Sie auch nicht, dieses Untersuchungsheft, den Impfpaß des Kindes, Ihren Mutterpaß und den Berechtigungsschein Ihrer Krankenkasse zu jeder Untersuchung mitzubringen. *)

Hinweis

Dieses Untersuchungsheft enthält ärztliche Befunde über Ihr Kind. Ihr Arzt händigt es Ihnen nach jeder Untersuchung aus. Bitte, bewahren Sie es sorgfältig auf. Wenn Sie dieses Heft zugänglich machen wollen, entscheiden Sie selbst als Eltern (Erziehungsberechtigte).

*) Für die Aufbewahrung von Mutterpaß und Impfpaß dient die Tasche an der inneren Rückseite des Heftes.

U1

1	AOK	ERK	IKK	TKK	VdAK	AEV	Knap- schaff	Sonstige
2	männlich		weiblich					
3	Risikoschwangerschaft: (vgl. Mutterpaß I) ggf. welche Störungen: Erhebliche psychische und soziale Belastungen währenden Schwangerschaftsdauer W.							
4	Besonderheiten bei der Geburt: (vgl. Mutterpaß I) ggf. welche: Vorzeitiger Blasensprung Hydraniont Abnorm verlängerte oder verkürzte Geburt Beckenendlage Sonstige Lageanomalie (welche: mütterlich) Sectio aus: Forceps Vacuum-Extraktion Mehrlingsgeburt Intrapartale Hypoxie (Absinken der kindlichen Herzläufe 5							
5	Zustand und Körpergröße des Neugeborenen Asphyxie-Index nach APGAR (Punktzahl) 1. Min. 5. Min. 10. Min. Geburtsgewicht Gramm							
6	Diagnose(n) (siehe Kennzifferkatalog Fallumschlag vorne) 1. 2. 3. Kennz. Behandlung eingeliefert							
7	Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf: (siehe Kennzifferkatalog Fallumschlag vorne) 1. 2. 3. Kennz.							
* Enttragungen nach dem Kennzifferkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.								
Bitte Kohlepapier einlegen Datum:								

Kennzifferenkatalog

Eintragungen nach diesem Kennziffernkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

- 15 Störungen der emotionalen oder sozialen Entwicklung (z. B. Verhaltensstörungen)
 - 16 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende funktionelle Entwicklungsstörungen (z. B. Störungen der slatomotischen Entwicklung)
 - 17 Cerebrale Bewegungsstörungen (zentrale Tonus- und Koordinationsstörungen, Cerebralparesen)
 - 18 Fehlbildungen des Zentralnervensystems (z. B. Spina bifida und Hydrocephalus)
 - 19 Anfallsleiden
 - 20 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Erkrankungen des Nervensystems (z. B. neuro-muskuläre Erkrankungen, periphere Lähmungen)
 - 21 Hochgradige Sehbehinderung, Blindheit
 - 22 Schiefkrankheit
 - 23 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen der Augen
 - 24 Hochgradige Hörbehinderung, Gehörlosigkeit
 - 25 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen der Ohren
 - 26 Sprachstörungen oder Sprechstörungen (z. B. verzögerte Sprachentwicklung, Artikulationsstörungen, Stottern)
 - 27 Zähne, Kiefer, Mundhöhle
Fehlbildungen oder Erkrankungen
 - 28 Fehlbildungen des Herzens oder der herznahen Gefäße
 - 29 Atmungsorgane,
Fehlbildungen oder Erkrankungen
 - 30 Verdauungsorgane,
Fehlbildungen oder Erkrankungen
 - 31 Nieren und Harnwege,
Fehlbildungen oder Erkrankungen
 - 32 Geschlechtsorgane,
Fehlbildungen oder Erkrankungen
 - 33 Hüftgelenksanomalien
 - 34 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Fehlbildungen oder Erkrankungen des Skelettsystems
 - 35 Myopathien (z. B. progressive Muskeldystrophie)
 - 36 Haut, Fehlbildungen oder Erkrankungen
 - 37 Multiple Fehlbildungen, einschl. chromosomaler Aberrationen (z. B. Down-Syndrom)
 - 38 Störungen in der Neugeborenenperiode (nur U 1 oder U 2)
 - 39 Früh-, Mangelgeburt, Übertragung
 - 40 Asphyxie
 - 41 Schwere Hyperbilirubinämie
 - 42 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Störungen in der Neugeborenenperiode (z. B. Sepsis, Anämie, Krämpfe)
 - 43 Angeborene Stoffwechselstörungen
 - 44 Mucopolysaccharose
 - 45 Phenylketonurie
 - 46 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende angeborene Stoffwechselstörungen (z. B. Histidinämie)
 - 47 Endokrine Störungen, Vitaminosen
 - 48 Hypo- oder Hypervitaminosen (z. B. Rachitis, D-hypervitaminose)
 - 49 Diabetes mellitus
 - 50 Hypothyreose
 - 51 Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende endokrine Störungen (z. B. AGS)
 - 52 Blutkrankheiten (z. B. Hämophilien, Antikörpermangelsyndrome)
 - 53 Entwicklungs- und Verhaltensstörungen
 - 54 Sömatische Entwicklungsstörungen (z. B. Dystrophie, Minderwuchs, Fettsucht), intellektuelle Minderentwicklung

Erfragte Befunde

- ☐ Atemstillstand o. Krämpfe
- ☐ Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen

Erhobene Befunde

- Körpermaße**
(bitte Werte von U1 in das Somatogramm eintragen)
- ☐ Untergewicht
 - ☐ Übergewicht
 - ☐ Dysproportion
 - ☐ auffäll. Gesichtsausdruck (z. B. Hypothyreose)

Reifezeichen

- ☐ Unreifezeichen (fehl. Fußschienfurchung, klapfende Schamlippen, Hodenhochstand, unreife Nägel, unreife Ohrmuschel)
- ☐ Übertragungszeichen („Waschfrauenhände“, übertragende Nägel)

Haut

- ☐ Blässe
- ☐ Cyanose
- ☐ verstärkter oder verlängerter Ikterus
- ☐ Hämatom
- ☐ Ödeme
- ☐ Exsikkose
- ☐ Fistein (Dermalsinus)
- ☐ Hautverletzung
- ☐ Kephalihämatom
- ☐ andere Hämatome

Brustorgane

- Herz**
- ☐ Herzgeräusch
 - ☐ Herzaktion beschleunigt (>150/Min.), verlangsamte (<90/Min.), unregelmäßig

Lunge

- ☐ path. Auskultationsbefund
- ☐ Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)
- ☐ Atemfrequenzstörung (<30/Min., >50/Min.)
- ☐ Stridor

Bauchorgane

- ☐ Meteorismus
- ☐ Nabelveränderungen
- ☐ Hernie re/li
- ☐ Lebervergrößerung
- ☐ Milzvergrößerung
- ☐ andere path. Resistenzen
- ☐ Anus abnorm

Geschlechtsorgane

- ☐ Hodenhochstand re/li
- ☐ andere Anomalien (z. B. Hypospadie, Epispadie, Klitorishypertrophie)

Skelettsystem

- Schädel**
(bitte Schädelumfang aus U1 in Diagramm eintragen)
- ☐ Mikrocephalie
 - ☐ Makrocephalie
 - ☐ auffällige Kopfform
 - ☐ Fontanelle geschlossen oder vorgewölbt

Hals/Brustkorb/

Wirbelsäule

- ☐ Struma
- ☐ Schlüsselbeinbruch
- ☐ Fehlbildung
- ☐ Deformierung
- ☐ Spaltbildung

Hüftgelenke

- ☐ Ortolani-Zeich. pos. re/li
- ☐ and. Dysplasiezeich. re/li

Gliedermaßen

- ☐ abn. Gelenkbeweglichkeit
- ☐ Fehlbildungen
- ☐ Fehlbild. od. Deformierung (z. B. Klumpfuß, Hackenfuß, Sichelfuß)
- ☐ Frakturen

Sinnesorgane

Augen

- ☐ Motivationsstörungen (z. B. Nystagmus, Sonnenuntergangsephänomen, fehlende Pupillenreflexe)
- ☐ Anomalien (z. B. Katarakt, Mikro-/Makro-Ophthalmie, Kolobom)

Mund

- ☐ Lippen-Kiefer-Gaumen-spalte
- ☐ große Zunge

Nase

- ☐ Nase undurchgängig re/li

Ohren

- ☐ Fehlbildungen des Ohrs

Motorik und Nervensystem

- ☐ Hypotonie (z. B. verminderter Beugertonus, geringer Widerstand gegen passive Bewegungen, reflex: beim langsamen Hochziehen an den Händen keine Armbeugung - im Sitzen fehlt kurze Kopfbalance)
- ☐ Hypertonie (z. B. verstärkter Widerstand gegen passive Bewegung, Opisthotonus)
- ☐ Apathie (z. B. schwacher Saugreflex, unvollständige Moro-Reaktion, pathologischer Fuchreflex: kein Zurückziehen der Beine beim Krablen in die Fußsohle, Wimmendes Schreien)
- ☐ Übererregbarkeit (z. B. starke Myoklonien, "Zittern" bei Moro-Reaktion, schrilles Schreien, Bewegungsunruhe)
- ☐ konstante Asymmetrien von Tonus, Bewegungen, Reflexen
- ☐ Periphere Lähmungen (z. B. Facialis, Plexus brachialis)

Ergänzende Angaben

- ☐ Makrolumtest auf Albumin durchgeführt
- ☐ positiv
- ☐ Guthrie-Test durchgeführt
- ☐ BCG-Impfung durchgeführt
- ☐ Rachitisprophyl. besprochen

1	AOK	BKK	BKK	LTK	VdAK	AEV	Kassen-schrift	Samstags
2								

männlich	
weiblich	

U2
3.-10. Lebensstag
Neugeborenen-Basisuntersuchung

3 Letzte Früherkennungsuntersuchung: U- ☐ ; noch keine ☐

4 Damals festgestellter Verdacht auf: ☐ Kennz. ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐

5 Jetztige Früherkennungsuntersuchung: ☐ Befund: Erhobene und erfragte Befunde - siehe linke Seite! - (ohne Berücksichtigung der „Ergänzenden Angaben“)

6 Diagnose(n) (siehe Kennziffernkatalog * Fallumschlag vorne)

7 Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf: ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ Kennziffer ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐

Nur wenn Befund auffällig; weiter mit 6 und 7

Diese Diagnose(n) erstmals gestellt einblättern

Behandlung oder Behindertenhilfe eingeleitet

fortgeführt

* Eintragungen nach dem Kennziffernkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Sonstige Hinweise, ggf. zusammenfassende Diagnose(n), Nebenbefunde:

Bitte Kohlepapier einlegen

Datum

Arztstempel/Unterschrift

Erfragte Befunde

- ☐ Krampfanfälle
- ☐ Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern, Erbrechen, Schluckstörungen
- ☐ abnorme Stühle
- ☐ kein reaktives Lächeln

Skelettsystem

- ☐ Schädel (bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)
- ☐ Mikrocephalie
- ☐ Makrocephalie
- ☐ auffällige Kopfform
- ☐ Kraniotabes
- ☐ Fontanelle geschlossen oder vorgewölbt

Ohren

- ☐ fehlende Reaktion auf akustischen Reiz (z.B. Lauschen, Blickwendung)

Erhobene Befunde

Körpermaße

- (bitte in das Somatogramm eintragen)
- ☐ Untergewicht
- ☐ Übergewicht
- ☐ Dysproportion

Haut

- ☐ Blässe
- ☐ Cyanose
- ☐ Ikterus
- ☐ Pigmentanomalien
- ☐ Hämangiom
- ☐ chron. entzündliche Hautveränderung
- ☐ Ödeme
- ☐ trocken, teigig

Brustorgane

- ☐ Herzgeräusch
- ☐ Herzaktion beschleunigt, verlangsam, unregelmäßig

Lunge

- ☐ path. Auskultationsbefund
- ☐ Dyspnoezeichen (z.B. thorakale Einziehungen)

Bauchorgane

- ☐ Hernien
- ☐ Lebervergrößerung
- ☐ Milzvergrößerung
- ☐ andere path. Resistenzen

Geschlechtsorgane

- ☐ Hodenhochstand re/li
- ☐ andere Anomalien (z.B. Hydrocele, Hypospadie, Epispadie, Klitorishypertrophie)

Motorik und Nervensystem

- ☐ Hypotonie (z.B. geringer Widerstand gegen passive Bewegungen, Froschhaltung der unteren Extremitäten, auffälliger Schulterzugreflex, evtl. fehlende oder schwache Muskeleigenreflexe)
- ☐ Hypertonie (z.B. stark ausgeprägte Streck- oder Beugehaltung, Überwiegend Faustschluß und Zehenkrallen, evtl. gesteigerte Muskeleigenreflexe, anhaltende Kloni)
- ☐ Bewegungsarmut (auch einzelner Extremitäten, z.B. nur der Beine)
- ☐ Bewegungsunruhe (einschließlich Tremor, auffällige Schreckhaftigkeit)
- ☐ konstante Asymmetrien von Tonus, Bewegungen, Reflexen
- ☐ keine Kopikontrolle im Sitzen und in Bauchlage

Hals/Brustkorb/ Wirbelsäule

- ☐ Fehllagerung
- ☐ Deformierung
- ☐ Hühnerhals (bes. Beachtung n. Geburt aus Beckenendlage): Dysplasie- oder Luxationshinweise re/li (Längendiff. d. Oberschenkel bei in Knie und Hüfte gebeugten Beinen, Öffnungswinkel bei beidse. Abspreizen < 120°; Hüftköpfe an abn. Stelle; auffällige Gesäßfaltenasymmetrie)

Gliedermaßen

- ☐ abn. Gelenkbeweglichkeit
- ☐ Fehlbildungen
- ☐ Fehllage od. Deformierung (z.B. Klumpfuß, Sichelfuß)

Sinnesorgane

- ☐ Augen kein Fixieren, keine Blickverfolgung
- ☐ Motilitätsstörungen (z.B. Nystagmus, Sonnenuntergangsphänomen, fehlende Pupillenreflexe)
- ☐ Anomalien (z.B. Katarakt, Mikro-/Makro-Ophthalmie - oberer Grenzwert für Hornhautdurchmesser 10 mm, Kolobom, Hinweis auf Tränangangsverschluss)

Mund

- ☐ Spaltbildung
- ☐ große Zunge

1	ADK	EPK	IRK	LRK	VLAK	AEV	Körpergewicht	Brustmaß
2	ADK	EPK	IRK	LRK	VLAK	AEV	Körpergewicht	Brustmaß

3 Letzte Früherkennungsuntersuchung:

4	Damals festgestellter Verdacht auf:	Kennz.	zwischenzeitlich bestätigt/nicht bestätigt	noch ungeklärt
1	(siehe letzte Eintragung unter 3 im Untersuchungsheft)	1.		
2		2.		
3		3.		

5 Jetzige Früherkennungsuntersuchung:

Befund: Erhobene und erfragte Befunde - siehe linke Seite! - (ohne Berücksichtigung der "Ergänzenden Angaben")

unauffällig

Nur wenn Befund auffällig, weiter mit 6 und 7

6 Diagnose(n)

(siehe Kennziffernkatalog*)

Fallumschlag vorne

Diese Diagnose(n)	erstmals gestellt	Behandlung oder Behandlungshilfe eingeleitet	fortgeführt
Kennziffer	U-		
1.			
2.			
3.			

7 Weitere Diagnostik veranlagt wegen Verdacht auf:

(siehe Kennziffernkatalog*)

Fallumschlag vorne

Kennziffer	1.	2.	3.
1.			
2.			
3.			

* Eintragungen nach dem Kennziffernkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Sonstige Hinweise, ggf. zusammenfassende Diagnose(n), Nebenbefunde:

Bitte Kohlepapier einlegen

Datum

Arztstempel/Unterschrift

Erfragte Befunde

- ☐ Krampfanfälle
- ☐ Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern, Erbrechen, Schluckstörungen
- ☐ abnorme Stühle
- ☐ kein akt. Drehen v. Rücken in Bauch- od. Seitenlage
- ☐ kein stimmhaftes Lachen
- ☐ zeigt kein Interesse für angebotenes Spielzeug

Erhobene Befunde

- Körpermaße**
(bitte in das Somatogramm eintragen)
- ☐ Untergewicht
 - ☐ Übergewicht
 - ☐ Dysproportion

Haut

- ☐ Blässe
- ☐ Cyanose
- ☐ Pigmentanomalien
- ☐ Hämangiom
- ☐ chron. entzündliche Hautveränderungen

Brustorgane

- Herz**
- ☐ Herzgeräusch
 - ☐ Herzaktion beschleunigt, verlangsamt, unregelmäßig

Lunge

- ☐ path. Auskultationsbefund
- ☐ Dyspnoezeichen (z.B. thorakale Einziehungen)

Bauchorgane

- ☐ Hernien
- ☐ Lebervergrößerung
- ☐ Milzvergrößerung
- ☐ andere path. Resistenzen

Geschlechtsorgane

- ☐ Hodenhochstand re/ll
- ☐ andere Anomalien (z.B. Hydrocele, Hypospadie, Epispadie)

Skelettsystem

- ☐ Rachitische Zeichen (z.B. Kraniorachis, Epiphysenaufreibung, "Froschenkranz")

Schädel
(bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)

- ☐ Mikrocephalie
 - ☐ auffällige Kopfform
 - ☐ Fontanelle geschlossen
- Hals/Brustkorb/ Wirbelsäule**
- ☐ Fehlhaltung
 - ☐ Deformierung

Hüftgelenke

- ☐ Dysplasie- oder Luxationshinweise re/ll (längendf. d. Oberschenkel bei in Knie und Hüfte gebeugten Beinen, Öffnungswinkel bei beids. Abspreizen <120°)

Gliedmaßen

- ☐ abn. Gelenkbeweglichkeit
- ☐ Fehlbildungen
- ☐ Fehlfalt. od. Deformierung (z.B. Klumpfuß, Stiefelfuß)

Sinnesorgane

- Augen**
- ☐ kein Fixieren, keine Blickverfolgung
 - ☐ Motilitätsstörungen (z.B. Nystagmus, Sonnenuntergangssphänomen, fehlende Pupillenreflexe)
 - ☐ Schielen re/ll (Hornhaut-ichthreflexbilder asym. bei Prüfung in den Hauptblickrichtungen: re/ll oben/unten/geradeaus)
- Anomalien**
- ☐ (z.B. Katarakt, Mikro-/Makro-Ophthalmie - oberer Grenzwert für Hornhautdurchmesser 10 mm, Kolpobom, Hinweis auf Tränengangsverschluss)

Mund

- ☐ Spaltbildung
- ☐ große Zunge

Ohren

- ☐ fehlende Reaktion auf akustischen Reiz (z.B. Lauschen, Blickwendung)

Motorik und Nervensystem

- ☐ Hypotonie (z.B. geringer Widerstand gegen passive Bewegungen, Froshaltung der unteren Extremitäten, auffälliger Schulterzugreflex, evtl. fehlende oder schwache Muskelleitungsreflexe)
- ☐ Hypertonie (z.B. stark ausgeprägte Streck- oder Beugehaltung, Aufrecht gehalten: steife Streckstellung der Beine mit und ohne Überkreuzen, im Sitzen: Tendenz zu Streckspasmus mit Fallneigung nach hinten, evtl. gestiegerte Muskel-eigenreflexe, anhaltende Klon)
- ☐ Bewegungsarmut (auch einzelner Extremitäten, z.B. nur der Beine)
- ☐ Bewegungsunruhe (einschläfrlich Tremor, auffälliger Tonuswechsel, auffällige Schreckhaftigkeit)
- ☐ konstante Asymmetrien von Reflexen
- ☐ keine Kopfkontrolle bei Änderung der Körperhaltung
- ☐ kein Abstützen mit geöffneten Händen bei aufrechter Kopfhaltung in Bauchlage
- ☐ kein gezieltes Greifen mit der ganzen Hand

Ergänzende Angaben

- ☐ keine altersgem. Ernährung
- ☐ Rachitisprophylaxe nicht fortgeführt
- ☐ Schutzimpfungen nicht durchgeführt
- ☐ Mutter unzufrieden m. Entwickl. u. Verhalt. d. Kindes, well.....
- ☐ seit letzter Früherkennungsuntersuchung, entwicklungsgefährd. Erkrankung oder Operation, welche.....

1	ACK	BKK	IKK	LKK	VAK	AEV	Knochen-schalt	Sonstige
2	männlich		weiblich					

6.-7. Lebensmonat

3 Letzte Früherkennungsuntersuchung:

Damals festgestellter Verdacht auf:	Kennz.	zwischenzeitlich bestätigt	nicht bestätigt	noch ungeklärt
(siehe letzte Eintragung unter 2 Im Untersuchungsleitf.)	1.			
	2.			
	3.			

5 Jetzige Früherkennungsuntersuchung:

Befund: Erhobene und erfragte Befunde - siehe linke Seite! - unauffällig

Nur wenn Befund auffällig, weiter mit 6 und 7

6 Diagnose(n)
(siehe Kennzifferkatalog* Fallumschlag vorne)

Kennziffer	Diagnose(n)	Diagnose(n) erstmals gestellt	Behandlung oder Behindertenhilfe eingeleitet	fortgeführt
1.	U-			
2.	U-			
3.	U-			

7 Weitere Diagnostik veranlaßt wegen Verdacht auf:
(siehe Kennzifferkatalog* Fallumschlag vorne)

Kennziffer	1.	2.	3.
------------	----	----	----

* Eintragungen nach dem Kennzifferkatalog sind nur vorzunehmen, sofern die normale körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes in besonderem Maße gefährdet ist.

Sonstige Hinweise, ggf. zusammenfassende Diagnose(n), Nebenbefunde:

Bitte Kohlepapier einlegen

Datum

Anzahlengabe/Unterschrift

Erfragte Befunde

- ☐ Krampfanfälle
- ☐ Schwierigkeiten beim Trinken und Essen, Erbrechen, Schluckstörungen
- ☐ gehäufte Infektionen
- ☐ kein Treppensteigen mit Festhalten am Geländer
- ☐ Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Schlafstörungen)
- ☐ keine altersgemäße Sprache (z. B. keine Zweiwortsätze, kein Sprechen in der 3. Person, wie "Peter essen")
- ☐ kein altersgemäßes Sprachverständnis (z. B. kein Zeigen auf Körperteile nach Befragen, kein Befolgen einfacher Aufforderung)

Bauchorgane

- ☐ Hernien
- ☐ Lebervergrößerung
- ☐ Milzvergrößerung
- ☐ andere path. Resistenzen

Geschlechtsorgane

- ☐ Hodenhochstand re/li
- ☐ andere Anomalien

Skelettsystem

- ☐ Schädel (bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)
- ☐ abnormer Kopfumfang

Hals/Brustkorb/

- ☐ Wirbelsäule
- ☐ Deformierung (im Stand Skoliose, vermehrte Brustkyphose oder Lendenlordose, Lendenkyphose, Beckenschiefstand)

Erhobene Befunde

Körpermaße

- ☐ (bitte in das Somatogramm eintragen)
- ☐ Untergewicht
- ☐ Übergewicht
- ☐ Minderwuchs
- ☐ Dysproportion

Haut

- ☐ Blässe
- ☐ Cyanose
- ☐ Pigmentanomalien
- ☐ chron. entzündliche Hautveränderungen
- ☐ Hämatoome
- ☐ ernste Verletzungsfolgen

Brustorgane

- ☐ Herz
- ☐ lageunabh. Herzgeräusch
- ☐ Herzaktion beschleunigt, verlangsamt, unregelmäßig
- ☐ verengter oder nebender Herzspitzenstoß

Lunge

- ☐ path. Auskultationsbefund
- ☐ Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)

Motorik und Nervensystem

- ☐ Hypotonie (z. B. fehlendes Stehvermögen, Scapulae alatae, "lose Schultern", mangelhafte Kopikontrolle, Sitzbuckel, evtl. fehlende oder abgeschwächte Muskelereflexe)
- ☐ Hypertonie (z. B. stark ausgeprägte Streck- oder Beugehaltung, konstantes Babinski-Phänomen, evtl. gesteigerte Muskelereflexe, anhaltende Kloni)

- ☐ Bewegungsarmut (auch einzelner Extremitäten, z. B. nur der Beine)
- ☐ Bewegungsunruhe (einschließlich Tremor, auffälliger Tonuswechsel, auffällige Schreckhaftigkeit)
- ☐ konstante Asymmetrien von Tonus, Bewegungen, Reflexen
- ☐ greift nicht mit den Spitzen von Daumen und Zeigefinger
- ☐ kein freies Gehen bzw. auffälliges Gangbild
- ☐ kein freies Bücken (Hocke) und Wiederhochkommen

Ergänzende Angaben

- ☐ Schutzimpfungen nicht durchgeführt
- ☐ Mutter unzufrieden m. Entwicklung, u. Verhalt. d. Kindes, weil:
- ☐ seit letzter Früherkennungsuntersuchung, entwicklungsgefährd. Erkrankung oder Operation, welche:

1	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
2	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

21.-24. Lebensmonat

3	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
4	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

5	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
6	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

7	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
8	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

9	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
10	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

11	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
12	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

13	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
14	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

15	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
16	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

17	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
18	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

19	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
20	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

21	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
22	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

23	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
24	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

25	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
26	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

27	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
28	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

29	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
30	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

31	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
32	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

33	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
34	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

35	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
36	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

37	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
38	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

39	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
40	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

41	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
42	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

43	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
44	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

45	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
46	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

47	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
48	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

49	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
50	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

51	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
52	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

53	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
54	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

55	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
56	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

57	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
58	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

59	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
60	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

61	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
62	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

63	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
64	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

65	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
66	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

67	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
68	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

69	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
70	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

71	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
72	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

73	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
74	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

75	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
76	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

77	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
78	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

79	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
80	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

81	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
82	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

83	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
84	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

85	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK
86	ADK	BRK	JKK	JKK	ADK	ADK	ADK

